

fer-Elmayer immer langweiliger und sein Kollege Hannes Nedbal wohl kaum in der Lage sein, seinen – zugegeben telegenen – Grant noch zu steigern.

Und so fiebere ich der Show und ihrem Juror Balázs Ekker ungeduldig entgegen. Mögen Sie die tanzenden Promis, Halb-, Möchtegern- und Pseudo-Promis und Dolly Buster natürlich aufmischen, dass der Kuh von Tölz das Muhen vergeht und Dieter Chmelar, dem „Gag“-Schreiber der Show, seine sauren Wuchteln vertrocknen (er kann sie ja dann dem „Kurier“ verkaufen).

Kurzum: Willkommen als neuer „Dancing Stars“-Juror, Balázs-Bácsi. Ich freue mich.

Grazer als Betrugsopfer

## Für Billigware zu viel bezahlt

In Graz wurden schon wieder betagte Mitbürger das Opfer gerissener Betrüger! In der Innenstadt schenkte Montagmittag ein Unbekannter einem 89-Jährigen drei „teure“ Lederjackets. Dann bat er ihn, ihm Geld für die Operation seiner schwerkranken Frau zu geben. Daraufhin gab ihm der Grazer 2400 Euro. Erst später ging er zur Polizei.

Ebenfalls am Montag bezahlte in St. Peter ein 88-Jähriger für eine „wertvolle“ Decke 550 Euro an einen etwa 35 Jahre alten, 1,75 Meter großen Mann. Als die Pflegehelferin kam, rannte der Täter davon. Die Decke ist ein Billigprodukt.

Verschnupft, verfilzt, eitrigte Nasen – so bekam der engagierte Tierschutzverein „Purzel & Vicky“ sieben Angorakaninchen, die an der Murböschung bei Fernitz ausgesetzt worden waren! „Ihr Zustand war erbärmlich“, so Leiterin Ingrid Lukas betroffen. „Ein achtens war bereits gestorben.“ Erst am Tag davor hatte der Verein neun Kaninchen, fünf Meerschweinchen und einen Chinchilla aufgenommen, „Aussetzen ist im Moment leider kein Einzelfall, sondern das ‚Semesterferien-Syndrom‘...“ Sobald die Tierchen aufgepäppelt sind, brauchen sie liebevolle Plätze: ☎ 0 664-23 80 359.



**Sieben Kaninchen  
beinhart ausgesetzt**

Foto: Tierschutzverein